



Ort b. Antim ist gegen eine Sicherstellung von 200,000 Pr. ...

der Differenz der Aktien. Banken waren still und theilweise vernachlässigt.

Table with columns: Kursnotierungen, Banknoten, Deutsche Reichs- u. Staatspap., Ausländische Fonds, Bank-Aktion.

einer vorgestern abgeschlossenen Verammlung von Interessenten wurde ein Anschlag für die bevorstehende Schritte gewirkt.

21. Jan. Das 1. Bataillon selbständiger Artillerie ...

22. Jan. Der Gewerkschaftstag hat beschloffen, die Forderungen der Arbeiter nicht anzunehmen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Kohlenmarkt. Zu dem neuen Abschluss mit der preussischen Staatskohlenverwaltung meldet die Rh. W. Ztg. noch, dass derselbe 2,355,820 T. Fein-, 30,000 T. Gas-, 10,000 T. kohl- und 18,800 T. Magerkohle, zusammen 2,383,820 T. umfasst, die sämtlich zum vollen Preise (11.10 M. die Tonne) verkauft sind.

Sibirien für hohe Kohlenpreise. Der Generalgouverneur von Warschau, Fürst Imeretinski, hat in Sachen der Kohlenpekulation und der infolge dieser Kohlenpekulation eingetretenen ungerechtfertigten Preiserrhöhung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern folgende Anordnung getroffen.

Einstellung der Berliner Spiritusnotierung. Der bisher in Handel in Spiritus loco vermittelnde Makler weigerte sich am Sonnabend, entsprechend der ihm durch die Maklerkammer zugegangenen Weisung, die auf neuerliche Aufforderung des Oberpräsidenten erfolgte Aufträge auszusuchen, doch vollzog sich die Spiritusnotierung durch anderweitige Vermittelung wie bisher.

In Britisch-Ostindien ist durch eine Verordnung vom 15. Dezember 1889 der Zuchelass, der bei der Einfuhr von Präzisionszucker erhoben wird, für deutschen Zucker weiter herabgesetzt worden.

Wasserzettel (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall Wechs, Artern, Brückenpegel, Weisenfeld, Oberpegel, etc.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Table with columns: Zum Verkauf standen, Preis/50 Kg. s. Lebend-, Schlachtgewicht, 45 Rinder, 32 Färsen, etc.

Getreide.

New York, 20. Jan. [Telegr.] Rother Winterweizen 74, Januar ... März 73 1/2, Mai 72 1/2, Juli 72 1/2, Mais Januar ... Mai 39 1/2, Juli ... Mehl 2.60.

Zucker.

Magdeburg, 22. Jan. [Telegr.] Kornzucker exel. 88proz. Rend. 10,35-10,50. Nachprodukte exel. 75proz. Rend. 8,15-8,40. Stetig. Brodraffinade I. 23,75. Brodraffinade II. 23,50. Gem. Raffinade mit Fass 23,50-24. Gem. Melis I. mit Fass 22,87 1/2.

Petroleum.

New York, 20. Jan. [Telegr.] Schmalz Western steam 6,25, do. Rohe und Brothers 6,40.

Berliner Börse vom 22. Januar.

Von der Fondsbörse. Auch heute eröffnete die Börse in ziemlich fester Grundstimmung bei ausgesprochener Festigkeit in Kolenaktien. Hierfür führte man in erster Linie als Grund an, dass aus Zabrze Mittheilungen vorlagen, wonach in einer gestern dort abgehaltenen Versammlung von Bergarbeitern abgesehen wurde, in einen Streik einzutreten.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oesterr. Kreditaktien, Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 22. Jan. [Abgeordnetenhaus.] Der Präsident ertheilt und erhält die Genehmigung, dem Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstag darzubringen.

Meteorologische Station in Halle.

Table with 2 columns: 20. Januar (9 Uhr 12 Min. ab.) and 21. Januar (7 Uhr 12 Min. mrg.). Rows include Barometer, Thermometer, and Wind data.

Maximum der Temperatur am 20. Januar: 5,9° C. Minimum in der Nacht vom 20. Januar bis 21. Januar: 0,0° C.

Maximum der Temperatur am 21. Januar: 9,7° C. Minimum in der Nacht vom 21. Januar bis 22. Januar: 1,0° C.

Windrichtung am 20. Januar: S. Windstärke am 21. Januar: 2. Windrichtung am 21. Januar: S. Windstärke am 22. Januar: 2.

Wahrscheinlich, dass vorwiegend trocken. Dienstag, 23. Januar.

Ständesamtliche Nachrichten. Standesamt Halle, 20. Januar. Anheiraten: Der former Franz Stanislaus und Mariame Klotz (Friedr. 31).

Schöcker und Emma Schmidt (Königl. 13 und Ludwigstr. 24).

Obworen: Dem Buchhändler Moritz Selme eine L. Clara (Geburts- und Heirats-Nachricht). Dem Herrmann Otto Frei eine L. Elisabeth (Jacobstr. 42).

Standesamt Giebichenstein. Heirungen vom 17. bis 19. Januar 1900.

Anheiraten: Der Handwerker Richard Leinert und Stanislaus Jahnke (Göthe). Der Buchhändler Hans Cyprian und Maria Winkler (Kaiser).

Schneider: Der Schneider Paul Bern ein E. Paul Wilm (Giebichensteinstr. 16). Der Schneider Carl Wilm ein E. Maria Wilm (Kaiserstr. 24).

Linde's Essenz. Ist sehr ergiebig, denn eine Messerspitze voll genügt, Geschmack und Farbe des Kaffees zu verbessern.

Jedes Wort im Text 5 Wp. für Halle 4 Wp.

Meine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Wp. für Halle 4 Wp.

Wolle. Baumwolle. Bremen, 19. Jan. Baumwolle. Stieg. Upland middl. loco Liverpool, 19. Jan. Baumwolle. Umsatz: 12,00 B, davon für Spekulation und Export 2000 B. Steigen.

Wachsmärkte. Berlin, 20. Jan. städtischer Schlachthofmarkt. Zum Verkauf standen für 100 Pfd. 50 kg. Schmalzschmelz.

Die Heberichsfilze 25 Wp. für Halle 15 Wp. Unterriecht. Erstes Sprach-Institut. Methodo Berlita's. Englisch, Französisch, Italienisch.

National-School of Languages. Methode Berlita's. Baudouin - Pursey. Englisch, Französisch, Italienisch.

Required young Engl. Lady to go for walk one to two hours every day with little boy that speaks Engl. already. Offerten unter 144 Z. an die Exp. d. Ztg.

Gründl. Privatunterricht. Geht. Helene Stamm, Bernhardtstraße 27, part.

Stabunterricht. Geht. Giebichenstein, Fiedlerstraße 1, p. 1.

Offene Stellen. Männliche. Meisener. Für Stadt und Land Halle wird von leistungsfähiger Stafabrik gesucht.

Stellung. Erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in technischer Buchhalter.

Barbiere. St. und tüchtig auf Einbe geübt. Salatz 7 Markt vor Straße. Stelle vergütet. 4. Gorge, Berlin, Ullrichstr. 7.

Schlosser und Schmiede. Stellen ein Meis. d. Widmann.

Zeugmacher. Selbständige Arbeiter, gefüht. Zeilischer Straße 23.

Tische. Nach einem Tischler für meine Haus- und Wirtschaffsbedarf. Franz Simon, Tischlermeister, Richter-Markt.

Tüchtigen Tischlerarbeiten. Auf Bau u. Möbelbau. H. Ziemler in Rebenort bei Gommern.

Arbeiten. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Arbeitsstellen. Ich bin ein tüchtiger Arbeiter, der sich allen handwerklichen Arbeiten vertragen ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000122047/fragment/page=0003



